

26. Nov 2007 *HO*

FDP-Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Rathaus Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn
Bürgermeister Klaus Orth
Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

- Eingelassen -

26. Nov. 2007

A-103

19.11.07

Antrag im Rat zur Darlegung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und seine Folgen

Sehr geehrter Herr Orth,

die FDP-Fraktion stellt für die Ratssitzung am 28.02.2008 folgenden Antrag:

Die Verwaltung stellt das Abwasserbeseitigungskonzept, das am 08.11.2007 vom Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr mehrheitlich beschlossen wurde, dem Rat vor und behandelt dabei folgende Fragen:

- 1. Worauf gründen die Maßnahmen und die Schätzkosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Jahren 2008 bis 20019 sowie nach 2019**
 - Kanalgängung
 - Bauliche und hydraulische Kanalsanierung
 - Regenwasserbehandlung und Regenwasserrückhaltung
 - Sanierung der Kläranlage
 - Erschließung
- 2. Wie wirken sich die Investitionen auf die Verschuldung und auf die Betriebskosten des Abwasserwerkes aus?**
- 3. Welche Auswirkungen haben die Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf die Abwasser- und Regenwassergebühren**
- 4. Welche Auswirkungen haben die geplanten Maßnahmen auf die Gewinnentnahme des Abwasserwerkes bei unverändertem Entnahmesatz**

Begründung: Das Abwasserbeseitigungskonzept erfordert gemäß Planung Investitionen in Höhe von 170 Mio Euro bis 2019 und weiter 66 Mio Euro nach 2019, insgesamt 236 Mio Euro. Das hat voraussichtlich erhebliche Folgen für die Verschuldung des Abwasserwerkes, für die Gebühren und für die Gewinnentnahme. Die FDP hatte auf der Sitzung des UIV-Ausschusses am 08.11.2007 deshalb gefordert, den Maßnahmenbeschluss auf die Ratssitzung am 18.12.2007 zu verschieben, was von der Mehrheit der Ausschussmitglieder abgelehnt wurde.

Die FDP ist der Ansicht, dass wegen der erheblichen finanziellen Auswirkungen der geplanten Maßnahmen eine Information und Aussprache im Rat erforderlich ist.

Mit freundlichem Gruß



(Dr. Reimer Fischer)